

# ***Die Rückkehr der heiligen Erkenntnis von Kathara***

## ***Das Geheimnis der Sternportale***

*Dieses Buch ist eine Analyse und schriftlichen Publikationen von E'Asha Ashayana.*

***WACHT ENDLICH INNERLICH AUF!***

- **EINFÜHRUNG**

*Dieses Buch wurde geschrieben, um Lesern mit den Informationen vertraut zu machen, die in mehr als 1200 Stunden Vorlesungen und Workshops, in Büchern und schriftlichen Leitfäden durch die Autorin E'Asha Ashayana übermittelt worden sind. Genauer gesagt, sind es die Guardian Alliance, ein Bündnis höher entwickelter, interdimensionaler Wesen, die ihr die Informationen übergaben, durch einen Prozess multidimensionaler Kommunikation, den man Keylontische Transmission nennt.*

*Die Absicht dieses Buchs ist es, dem Leser einen Weg durch das Meer von Informationen der letzten fünfzehn Jahre zugänglich zu machen. Es ist geschrieben für Menschen, die sich für folgende Themen interessieren: Spiritualität; Dimensionalität; Feinstofflichkeit der Körper und des Kosmos; Heilung und die Arbeit mit Energie-Frequenzen; die multidimensionale Struktur des Menschen; DNA-Aktivierung; sakrale Orte auf der Erde; die prähistorische Geschichte der Menschheit; Indigo- und Illuminati-Rassen, usw.*

*Sämtliche Themen bilden in sich selbst eine eigenständige Art von Wissenschaft und enthalten umfangreiches Wissen. Dennoch sind sie alle miteinander verbunden und bilden ein integrales Ganzes.*

*Um z.B. unsere eigene feinstoffliche, multidimensionale Struktur zu verstehen, ist es erforderlich, die Struktur des Kosmos zu kennen. Oder um heilen zu können, müssen wir den Ort, die genaue Anzahl und die funktionale Bestimmung von Chakren, Kathara-Zentren, Hara-Zentren und Axiatonalen-Linien in unseren feinstofflichen Körpern kennen. Man sollte verstehen, wie man auf ungefährliche Weise Energien schöpfen, lenken und leiten kann.*

*Das Wissen über außerirdische Rassen und die wahre Herkunft der Menschheit hilft uns, unsere Verbindung mit bestimmten Orten auf der Erde besser zu verstehen. Es hilft uns, den momentanen biologischen und geistigen Zustand der Menschheit zu begreifen, welche natürliche Entwicklung einst vorgesehen war und wie es zu Interventionen kam, die zu einer schrittweisen Mutation der menschlichen DNA-Moleküle führten.*

*Wie sollen wir beginnen, diese vielschichtigen Erscheinungen zu begreifen und was wird uns als ein Muster dienen zur glaubwürdigen Überprüfung? Der Autor dieses Buchs hat für sich selbst die Antwort gefunden! Sie besteht im tiefgehenden Verständnis des Funktionierens des Kathara-Gitternetzes.*

*Das Buch gibt entsprechende links zu Workshops und schriftlichen Quellen mit dem Ziel, so weit wie möglich die Reinheit der Übertragung der Informationen zu schützen und dem Leser die Möglichkeit, seine Kenntnisse über das entsprechende Thema zu vertiefen. Am Ende des Buches sind Workshops und andere Materialien aufgeführt, durch die man zusätzlich seine Kenntnisse in den unterschiedlichen Bereichen erweitern kann. Zur Zeit sind die meisten Workshops und Lehrbücher, die vor 2013 herauskamen, nicht erhältlich von den offiziellen Websites: [www.arhayas.com](http://www.arhayas.com) und [www.elaisafreedomforum.com](http://www.elaisafreedomforum.com). Sie*

*können allerdings im Internet gefunden werden, wenn man nach entsprechenden Titeln und dem Autor sucht.*

*Gleichzeitig werden natürlich auch die persönlichen Ansichten des Autors über die präsentierten Themen ausgedrückt. Seine persönlichen Ansichten sind weder an E'Asha Ashayana gebunden, noch sollen sie als ein Teil der Freiheits-Lehren aufgefasst werden.*

*Es ist nicht irgendein Dogma, das in die Gesellschaft eingeführt werden soll. Das Buch gibt vernünftige Erklärungen zu unterschiedlichen sinnvollen Fragen, die in vielen Menschen jetzt entstehen. Das Wissen, das vermittelt wird, präsentiert eine vollständige Kosmogonie, die kohärent ist und in einer möglichst verständlichen Sprache ausgedrückt werden soll.*

*Die nicht-dogmatische Darstellung von Erkenntnissen und Wissen- und eine angemessene Erläuterung für die Leser und Zuhörer - sind ein notwendiger Ausdruck der Achtung gegenüber dem freien Willen des Lesers. Die Nichtdurchführung einer korrekten Darstellung des heiligen Wissens - an einem Zeitpunkt, in dem es für Menschen lebenswichtig sein könnte - wäre eine Nichtwürdigung ihres Rechtes, informiert zu sein und in freier Willensausübung wählen zu können, was sie mit diesen Informationen anfangen, wie und ob sie sie anwenden wollen und welche Folgen sich daraus ergeben könnten.*

*Sogar normales Nachdenken über Themen wie z.B. die Herkunft der Menschheit, das Existieren von außerirdischen Rassen oder die 'statische' Erscheinung der Zeit, ist eine nützliche Beschäftigung für jeden Menschen heutzutage. Wenn wir diese Informationen aus der Sicht des heiligen Wissens betrachten- gepaart mit einem konstruktiven Skeptizismus und einem gesunden Forschergeist- hilft uns das mehr, uns geistig zu entwickeln, als wenn wir diesem Wissen einfach blind folgen und es in ein unverständliches Dogma umwandeln oder wenn wir es missachten und als gewöhnliche Phantasie betrachten.*

*Mit großer Achtung und Dankbarkeit für das Werk, das der offizielle Sprecher der Guardian Alliance - E'Asha Ashayana - durch die Übermittlung der Freiheits-Lehren vollbracht hat und weiterhin vollbringt, strebt der Autor an, dieses Wissen den Lesern zugänglich zu machen.*

*Im Buch werden konkrete Antworten auf Existenzfragen gegeben, wie zum Beispiel: Was ist das Absolute? Wann, wo und warum wurde die Menschheitsrasse erschaffen? Wann ist unsere Zeit-Matrix entstanden und wann ist sie besiedelt worden? Welche Sternensassen bewohnen unsere Zeit-Matrix und wie sind die Beziehungen unter ihnen? Was stellen die Dimensionen im Kosmos dar und wie beziehen sie sich auf die feinstoffliche Anatomie des Menschen? Wie viele Dimensionen existieren und nach welchem Modell sind sie aufgebaut? Welches sind die Raum-Zeit-Rahmen, in denen die Menschen wiedergeboren werden? Wo befindet sich unser Geist und woraus besteht er? Mit welchen Sternensassen ist die Menschheit verbunden? Wie vollzog sich die prähistorische Geschichte der Menschheit und wer sind die Indigo- und Illuminati-Rassen? Welche Bedeutung haben die sakralen Orte auf unserem Planeten und wie können wir verstehen, mit welchen es nützlich ist, zusammenzuwirken und mit welchen*

*nicht? Welche Weltraumereignisse geschehen in der heutigen Zeit? Was bedeutet der Prozess des sogenannten Aufstieges (Himmelfahrt)? Was ist das Templar der Erde?*

*Diese Fragen geben Anhaltspunkte, durch die wir unser Bewusstsein erweitern können. Sie helfen uns, die Dynamiken des Kosmos besser zu verstehen und uns an den gegenseitigen Zusammenhängen von Makro- und Mikrokosmos zu orientieren. Um damit uns selbst und die uns umgebende Realität besser zu verstehen.*

- **KAPITEL 1**

### **Die Freiheits-Lehren und die Cloister-Dora-Teura Platten**

*Der Ursprung der Freiheits-Lehren - auch bekannt als die Lehren des Melchizedek-Cloister-Smaragdordens(MCEO)[1] - liegt außerhalb der Erde. Die Lehren beinhalten die uralte Geschichte unseres Universums seit seinem Entstehen. Es sind Aufzeichnungen eines fortgeschrittenen Wissens, das zugleich spirituell und wissenschaftlich ist. Diese Botschaften wurden in unserer prähistorischen Vergangenheit in unterschiedlichen Formen, an vielen Orten und in verschiedenen Sprachen- nicht nur auf der Erde, sondern in der ganzen 15-dimensionalen Zeit-Matrix – übersetzt.(Was eine sogenannte Zeit-Matrix ist, wird gesondert in Kapitel 3 betrachtet).*

*Ihrem Wesen nach sind die Freiheits-Lehren Archive heiligen Wissens, in denen Informationen über die Struktur des Universums, als auch über die Gesetze und die Mechanismen der Schöpfung enthalten sind. Weiterhin beinhalten sie eine ausführliche Präsentation über die Herkunft der unterschiedlichen Rassen im Weltall, ihre Geschichte und ihre gegenseitigen Beziehungen.*

*Die Lehren beinhalten das Wissen über den Inneren Christos, das Gesetz des Einen, die Wissenschaft des Templars und die prähistorische Geschichte des Universums. Gemeinsam bilden sie ein sich ergänzendes Paradigma der Universellen Wahrheit.*

*Diese Informationen sind zum ersten Mal vor 950 Milliarden Jahren - von den Gründer-Rassen in unserem Universum, die als unsere Vorfahren gelten - bekannt gegeben worden. [2] Die Gründer-Rassen besiedelten unser Universum und erschufen später weitere Rassen.*

*Wenn heiliges Basiswissen - über das Universum und das Leben in ihm - durch die Gründer-Rassen verbreitet werden, streben sie damit an, das Leben aller Lebewesen zu bereichern. Durch die freie Wahl, dieses Wissen anzuwenden, kann man damit bessere Möglichkeiten erschaffen und das Leben effektiver lenken und leiten.*

*Unser Sonnensystem (und damit auch die Erde) wurden viel später erschaffen. Der Grund, warum die menschliche Rasse erschaffen wurde, hängt direkt mit der Lösung von kosmischen Problemen zusammen, in die unterschiedliche Sternensrassen verstrickt waren.*

*Die erste Verbreitung der Freiheits-Lehren auf der Erde geschah vor 25 Millionen Jahren. Es fand gleichzeitig auch das erste Ansiedeln auf unserem Planeten mit unseren genetischen Vorfahren statt - der Angelischen Menschenrasse. Von dieser Besiedlung existieren keine schriftlichen Aufzeichnungen, weil sie mit Vorbedacht von anderen Rassen nicht-menschlicher Herkunft - die den Rückgang der menschlichen Stämme gewünscht haben und weiterhin wünschen - vernichtet worden sind.*

*In einer näheren Periode unserer Geschichte sind die Lehren wieder auf die Erde - von einem Kollektiv von Lebewesen aus höheren Dimensionen, die Guardian Alliance genannt werden - zurückgebracht worden. Die Guardians stehen unter der Leitung und Aufsicht von noch höher entwickelten Rassen und den sogenannten Räten des Kristallflusses aus Aquareion, über die im Kapitel 11 ausführlicher berichtet wird. [3]*

*Dieses Wissen aus der tiefen Urzeit kann mit einer Sprache verglichen werden, die in der Vergangenheit von allen gut gesprochen und verstanden worden ist. Die Kenntnis über das Existieren von anderen Sternkollektiven in anderen Dimensionen, war etwas ganz Normales, sowie wir heute über die Existenz von anderen Völkern auf anderen Kontinenten wissen. Weil der Inhalt und der Kontext dieser Lehren allen Indigo- und Engelmenschen bekannt gewesen war, gibt ihre öffentliche Präsentation in der heutigen Zeit einen starken Impuls, beim Aufwecken der Potenziale unseres DNA-Gedächtnisses und des ans-Licht-Kommens der tiefsten Schichten unserer kollektiv verkannten, doch so reichen Vergangenheit. [4]*

*Einige der wichtigsten Ereignisse aus diesen historischen Zeiten sind in den Veröffentlichungen von E'Asha Ashayana bekannt gegeben worden und werden durch entsprechende links in den nachfolgenden Kapiteln dieses Buchs erwähnt.*

*Während des Verlaufs der menschlichen Geschichte auf der Erde sind viele Aspekte der Freiheits-Lehren verloren, entstellt und versteckt worden. Alle Grundreligionen der heutigen Zeit haben zu Beginn unterschiedliches, aber sich ergänzendes Wissen aus diesen Lehren verbreitet. Später wurden fast alle mit jenen Religionen verbundenen Traditionen so weit verändert, dass sie die Botschaften aus den Lehren verfälschten. Um die Menschen zu manipulieren und die Informationen über ihre Vergangenheit und den Sinn ihrer Erschaffung vor ihnen zu verstecken.*

*Als die Informationen in ihrer ursprünglich reinen Form den Völkern der unterschiedlichen Epochen übergeben wurden - unabhängig von der Form der religiösen Tradition - hat ihr Inhalt Einzelheiten über die Verbundenheit aller lebendigen Wesen offenbart. Es wurde offenbart, dass jeder das Recht und die Möglichkeit besitzt, sich selbst als ein direkter Ausdruck der Göttlichen Quelle zu erkennen und wahrzunehmen. Diese Verkündigung ist und bleibt der Kern des geistigen Wissens der Freiheits-Lehren! Auch heute noch leuchtet diese Botschaft in einem lebendigen Licht.*

*Die Annahme, dass jedes bewusste Wesen ein Ausdruck der Quelle (Göttliche Quelle, Gott, Geist, das Absolute, usw.) ist, bedeutet, dass in ihm alle Eigenschaften und Eigenheiten der Göttlichen Quelle vorhanden sind. Wenn in den Freiheits-Lehren über Gott gesprochen wird, ist es nicht irgendein rätselhafter und fremder Schöpfer-Gott - irgendwo da oben oder woanders gedacht. Sondern darunter wird die Göttliche Quelle*

*verstanden, aus der heraus jeder von uns, bewusst auf die Bühne der Schöpfung als ein Mitschöpfer tritt.*

*Die Göttliche Quelle steht außerhalb jeglicher Geschlechtsidentifikation und wenn in diesen Lehren das Wort 'Gott' verwendet wird, wird darunter nicht ein weißbärtiger alter Mann auf einem Thron verstanden, welcher von oben Befehle gibt und sich über bestimmte Menschen und Völker ärgert und sie bestraft, wenn sie seinem Willen nicht folgen.*

*Ein anderes grundlegendes Verständnis in diesen Lehren ist es, das nichts und niemand außerhalb Gottes existieren kann. Trotzdem kann man die Wahl treffen, so zu denken und entsprechend zu handeln. Die Freiheits-Lehren heben hervor, dass die wesentlichste Eigenschaft der Quelle diejenige ist, dass sie in sich selbst und nicht irgendwo außerhalb ihrer selbst wirkt. Aus dieser vollkommen logischen These folgt, dass alles eine göttliche Herkunft und ursprüngliche Mission hat - und die Ausübung des freien Willens bestimmt, ob und wie diese ursprüngliche Mission ausgeführt wird. Beobachtungen der natürlichen Erscheinungen im Universum offenbaren, dass dieser schöpferische Vorgang nicht zufällig ist, sondern deutlich nachvollziehbaren Prinzipien und natürlichen Gesetzen folgt, die kurz im 2., 3. und 9. Kapitel vorgestellt werden.*

*Eine der wichtigsten und eine der Grundprozesse der Schöpfung ist der Prozess des „Partiki Phasing“. [5] Die erste kosmische göttliche Dreieinigkeit des Ewigen Lebens bestimmt die Bewegung der Erschaffung durch das „Phasieren“ der ersten drei sogenannten Partiki - Teilchen. [6] Das 'Vereinigen der 'Teilchen' ist die natürliche Verschmelzung von zwei Objekten, die als Teil der Quelle erscheinen, um danach wieder in diese Quelle zurückzufließen. Unabhängig davon, ob es sich um mikroskopisch kleine Teilchen oder um Menschen, Planeten, Sterne oder Universen handelt. Diese Verschmelzung kann nur dann stattfinden, wenn die korrekten Drehwinkel der Teilchen vorhanden sind. Wenn diese Winkel verändert werden oder wenn ihre Polaritäten umgekehrt werden, kann das Vereinigen der Teilchen nicht verwirklicht werden. Dann können sich die sogenannten Kryst-Flüsse des Bewusstseins - die lebendige Systeme zusammenhalten - nicht entfalten. Somit kann eine Veränderung des natürlichen Kryst-Programms - das Zusammenwirken/Verschmelzen dreier Objekte - den Entwicklungsweg der jeweiligen Objekte blockieren.*

*In den Freiheits-Lehren wird erläutert, dass das Wort "Kryst" (auch Krist, Christos, Christos, etc.) - ein heiliges Wort ist, welches verwendet wird, um die zentrale schöpferische Mechanik der Göttlichen Quelle zu bezeichnen. Alles existiert ursprünglich auf der Basis des Kryst-Codes und seiner Struktur des Kathara-Gitternetzes. Dieses wiederum entwickelt sich in einer Reihe von systematisch verflochtenen Kathara-Netzen so weiter, wie Zellen sich in Gewebe umformen und diese wiederum in Organe. Somit ist das Kathara-Gitternetz das natürliche ursprüngliche Programm, welches die Göttliche Quelle bestimmt hat für die ganze Schöpfung in all ihren Erscheinungen.*

*Als Folge der Ausübung des freien Willens kann ein Lebewesen jedoch seinen Kryst-Code (Christ-Code) beschädigen, und damit seine Christ-Potentiale verlieren. Das bedeutet*

wiederum, dass es sich nicht mehr als verbunden mit der Göttlichen Quelle und den übrigen Erscheinungen erlebt. Solche Lebewesen bezeichnet man als gefallen. 'Gefallen' in Bezug auf ihre ursprüngliche Existenz-Mission.

Die Freiheits-Lehren erklären die göttliche Dreieinigkeit als einen natürlichen, physischen Prozess - der erkannt werden sollte - und dessen Anwendung die erforderliche Bedingung ist für das harmonische Existieren von allem und allen im Kosmos.

Die vielfältigen Informationen - die in jedem Workshop oder Buch der Guardian Alliance bekannt gegeben wurden - arbeiteten mit immer höheren Frequenzen. Sie brachten alles ans Licht, was im Kosmos geschieht und geschah, in einer immer größer werdenden Tiefe. Die gegenwärtige Zivilisation trennt Spiritualität, Religion und Wissenschaft in drei unterschiedliche Weltbilder. Diese schaffen es aber nicht, sich ausreichend zu ergänzen, um Antworten auf die gleichen Fragen zu finden.

Wenn wir sehen, was die gegenwärtige Wissenschaft zum Beispiel in Bereichen wie dem Klonen und der Durchführung von genetischen Experimenten, vollbringt, werden wir feststellen, dass die heutige Wissenschaft die Seele nicht gefunden hat. Und die Art, wie sie Wesen und Objekte behandelt, ist sowohl für die Wissenschaft selbst, als auch für die Umwelt schädlich.

In einem Vortrag erläutert[7] Ashayana, welche Probleme im Bewusstsein entstehen, wenn mit chaotischem Klonen von bestimmten Arten experimentiert wird. Das dadurch neu entstandene genetische Produkt sitzt sehr oft in einer unüberwindlichen Falle des Bewusstseins, und kann seinen natürlichen Weg der Christ-Evolution - die es zu einer bewussten Rückkehr zum Absoluten führen würde - nicht weiter verfolgen. Bestimmte Wesen nur als Objekte zu betrachten, ist äußerst gefühllos und zeigt - dass das Verständnis, dass alle Lebewesen in Gott eins sind - verloren gegangen ist.

Die Bildungsprogramme, die realisiert werden und die Bücher, die im Namen des MCEO gedruckt werden, sind nicht spekulativ oder auf analytischem Weg abgeleitet. Sie sind eine Übersetzung von tatsächlich existierenden, gedruckten Büchern, die in der sogenannten Inneren Erde aufbewahrt werden.[8] Diese uralten Bücher heißen Maharata Bücher.[9] Der Name des indischen Epos 'Mahabharata' ist eine Teilübersetzung dieser Bücher und ist indirekt mit ihnen verbunden. Deswegen gibt es eine Ähnlichkeit im Namen. In beiden schriftlichen Quellen gibt es Angaben über die gleichen historischen Ereignisse. Zum Beispiel eine Intervention von blauen, außerirdischen, humanoiden Wesen in kosmischen Schiffen ('Vimanas') in Indien und das Bekriegen unterschiedlicher Rassen auf Erden.

(Mehr Information über die Ereignisse aus dieser historischen Periode (etwa 5900 Jahre v. Chr.) können Sie auf Disk 4 der Vorlesung "Das Erbe von Lemuria und Atlantis" von Ashayana finden). [10]

Die Maharata Bücher bestehen aus insgesamt 590 Bänden, die von Hand, in der sogenannten Anuhazi Sprache geschrieben wurden. Es sind Originalübersetzungen von

*noch älteren Aufzeichnungen, die auch bis heute heil geblieben sind. Die sogenannten Cloister-Dora-Teura Platten.[11]*

*Die Anuhazi Sprache ist die erste Laut-Sprache in unserer Zeit-Matrix. Daraus entstanden alle anderen Sprachen. Die objektiven Namen dieser Sprache ertönen in einem Klang, der die Vibration der Objekte selbst widerspiegelt.[12] Wenn wir z.B. sagen, dass das Buch 'Maharata' heißt, bedeutet das, dass die Vibration, die das Buch überträgt 'Maharata-(=Christ-) Frequenzen' sind. Der Klang, der hinausgetönt wird, hat die Klangfolge "ma- ha- ra- ta".*

*Die Aussprache von Wort-Zusammenstellungen - d.h. von Wörtern und Befehlen in der Anuhazi Sprache - stellt eine Aktivierung der entsprechenden Vibrationen der Objekte dar, die mit diesen Worten bezeichnet werden. Das macht diese Sprache heilig und die Aussprache von Worten und Wort-Zusammenstellungen zu einem mächtigen, schöpferischen Instrument. Die Anwendung von heiligen Sprachen sollte ein sehr verantwortungsvoller Akt sein, weil hinter den Worten eine gewaltige, schöpferische Kraft steht. Abhängig von den Absichten und der Art und Weise, wie die Sprache angewendet wird, hat dies unterschiedliche karmische Folgen.*

*In ihren Büchern und Vorlesungen erklärt Ashayana, dass die Cloister-Dora-Teura Platten, von denen es 12 gibt, ein hoch-technologisches Produkt sind. Es sind silberfarbene Scheiben mit holographischem Inhalt. Sie enthalten riesige Mengen an Informationen. Die Scheiben sind etwa 30 cm groß. Das Material, aus dem sie bestehen, ist eine Art gefurchter Selenit-Quarzkristall, der sich auf dem Stern Sirius B befindet. Das Selenit umgibt einen radioaktiven Isotopenkern. Die Ummantelung besteht aus einer organischen, silberfarbenen Legierung. [13]*

*Die Platten sind im Jahr 246,000 v. Chr. von einer Engelsrasse,(die zur Guardian Alliance gehören) und dem sogenannten „Rat von Azurlin" zusammengestellt worden. [14] Die Vertreter dieser Rasse werden auch Maharadji's genannt. Ihre Wohnstätte befindet sich im zweiten harmonischen Universum.[15] (vierte, fünfte und sechste Dimension) von Sirius B.*

*(Mehr Information über sogenannte harmonische Universen und wie die Dimensionen im Universum sich konfigurieren, sowie zusätzliche links zu Literatur und Vorlesungen wird in Kapitel 3 vorgestellt).*

*Die Maharadji's sind etwa drei Meter große blaue, humanoide Wesen, die genetisch mit den Menschen auf der Erde verwandt sind. Die alten Bewohner Indiens haben sie - und ihre Erscheinung in kosmischen Schiffen - in der Mahabharata beschrieben. Die Maharadji's haben die zwölf Cloister-Dora-Teura Platten als ein Geschenk für die Menschen auf der Erde in jenen Zeiten zusammengestellt. Ihr Ziel war es, die Menschheit in ihrer wichtigen Mission - Beschützer des Templars der Erde und der Galaxie zu sein - zu unterstützen. Das Erd-Templar ist das organische, elektro-magnetische Gitternetz des Planeten. Es beinhaltet ein natürliches Stargate-System für die Translokation in andere Dimensionen.[16]*



*(Mehr Informationen über das Erd-Templar und auch zusätzliche links befinden sich in Kapitel 8).*

*Außer den Platten haben die Maharadji's für die Menschen noch zwölf Metallschilder gefertigt, die die Form einer Schüssel haben, und für die entsprechenden Platten vorgesehen sind.[17] Diese zwölf Schilder sind so konstruiert, dass sie außerhalb des Umkreises der Erde nicht funktionieren. Aus diesem Grund war die Aufbewahrung auf unserem Planeten von großer Bedeutung, weil ein Missbrauch dieser Artefakten zu katastrophalen Folgen führen kann -sowohl für die Erde als auch die Galaxie.*

*(Die Rolle der Erde und der energetische Zusammenhang mit der Galaxie und dem Universum werden in Kapitel 9 vorgestellt).*

*Der Kampf um diese uralten Artefakte - und die Information über ihre Verwendung – besitzt eine Schlüsselbedeutung für die historischen Ereignisse auf der Erde. Die Guardian Alliance erklären die funktionale Bestimmung der Scheiben, die eine Reihe von Eigenschaften einschließen. Einmal sind sie Aufbewahrungsort enormer Mengen von Informationen, die wir heute mit einer riesigen Festplatte vergleichen könnten. Sie enthalten die Geschichte unseres Universums und das Leben seiner Rassen seit der ursprünglichen Besiedlung vor 950 Milliarden Jahren - lange Zeit vor der Erschaffung des Menschen. Sie enthalten ausführliche Informationen über 'heilige Wissenschaft' und die Arbeit mit den Sternportalen (stargates).*

*Außer den Aufzeichnungen vergangener Ereignisse besitzen sie noch Informationen über mögliche alternative, vergangene und zukünftige Zeitlinien der Entwicklung der menschlichen und anderer Rassen im Universum. Die Wahl, die ein Lebewesen in einem konkreten Moment trifft, bestimmt, welche Entwicklungslinie es leben wird. Alle anderen übrigen Wahlen (und Zeitlinien) existieren jedoch gleichzeitig, und manifestieren sich in einem anderen Bereich der Zeit-Matrix.*

*Wenn die Scheiben in die Schilde hineingelegt werden, können sie mit den Händen als Instrumente benutzt werden, um die zwölf Grundzentren des Templars der Erde zu aktivieren.*

*(Mehr Information über diese Zentren können Sie im Kapitel 8 und in den dort angegebenen Vorlesungen und schriftlichen Quellen finden).*

*Der Zugang zu diesen Artefakten war sehr streng bewacht und es wurde ein spezielles Protokoll eingeführt für die Personen, die sie verwenden durften. Die Scheiben waren so zusammengestellt, dass, wenn eine Person sie berührte, sie dann telepathisch Informationen daraus herausziehen konnte. Die Scheibe besaß eine technologische Funktion, die DNA-Schablone der Person, die sie berührte, zu erkennen. Und die Person wiederum konnte dann Gedankenbefehle an die Scheibe schicken, um Informationen abzurufen.*

*Die Scheiben sind so gefertigt, um auf eine bestimmte Weise von den Menschen, die speziell dafür ausgebildet waren, benutzt zu werden. Die Scheibe wird auf die rechte Hand gelegt, und der Mensch aktiviert sie mit seiner eigenen Bioenergie, die allerdings eine bestimmte Frequenz aufweisen muss. Wenn die Energie ins Innere der Scheibe*

*gerichtet wird, erscheinen aus der Scheibe holographische Bilder historischer Ereignisse, ähnlich wie Filme. Mit einem Gedankenbefehl kann die Person, die die Scheibe benutzt, das Bild stoppen, oder sich zu einer bestimmten Periode aus der Vergangenheit oder der Zukunft führen lassen.*

*Das Zugangsprotokoll für die Scheiben und ihr Benutzungsrecht - für die in ihnen enthaltenen Informationen - schließt gewöhnlich einen Vertrag mit drei Sprechern ein, die normalerweise Vertreter des MCEO sind. Sie haben die Mission in bestimmten historischen Perioden das Wissen zu verbreiten, das für die entsprechende Epoche erforderlich ist.*

*Viele Informationen aus den Cloister-Dora-Teura Platten wurden öfter in unserer bekannten und verborgenen Geschichte übersetzt. Die Übersetzungen erfolgten in verschiedenen Sprachen und in verschiedenen Kulturen, aber sie waren immer für die ganze Menschheit und nicht nur für einzelne Ethnien oder Religionsgemeinschaften bestimmt. Die Verbreitung dieses Wissens erfolgte durch sogenannte Indigomenschen, über die man heute offen zu sprechen beginnt. Diese Indigomenschen sind ein lebendiger Ausdruck des heiligen Wissens und buchstäbliche lebendige 'Speicherplätze'. Ihre DNA-Schablone kann Informationen übertragen. Diese Informationen machen sie dann den Menschen- und Illuminati-Rassen zugänglich.*

*Über Indigokinder wird in den letzten Jahrzehnten viel gesprochen. Die Guardians sagen, dass die Existenz von Indigomenschen schon immer eine wesentliche Rolle im Lauf der menschlichen Geschichte gespielt hat, und zwar in allen historischen Perioden. Diese Indigo-Generationen umhüllte sehr oft ein tiefes Geheimnis.*

*(Die Herkunft und die Bestimmung der Indigomenschen werden in den Kapiteln 5 und 6 speziell betrachtet.)*

*Vertreter konkreter Familiengenerationen von Indigomenschen auf der Erde hatten unter anderem die Aufgabe, die CDT Platten aufzubewahren. Diese Gruppen werden Eieyani genannt. Sie sind Vertreter des MCEO und teilen sich auf in verschiedene, sich gegenseitig unterstützende Zweige. Einer dieser Zweige sind die Priester von Ur, ein anderer Zweig sind die Priester von Mua und ein dritter - eher bekannter Zweig der Eieyani - war der Orden der Essener. Aus diesem stammte auch der Christos - Avatar namens Jesheua Sananda Melchizedek, heute bekannt als Jesus Christos.*

*Ursprünglich bedeutete das Wort 'Priester' Behüter oder Besitzer von geistiger Weisheit. Zum Orden gehörten sowohl Männer als auch Frauen. Priester und Priesterinnen haben diese Weisheit gehütet und anderen Eingeweihten übertragen.*

*Ashayana drückt deutlich aus, dass der smaragdgrüne Melchizedek-Orden immer ein egalitäres, nicht-hierarchisches geistiges Kollektiv war und auch immer bleiben wird. Männer und Frauen waren gleichberechtigt in ihrer Aufgabe und in ihrem Dienen. Die Betonung von Gleichberechtigung der Geschlechter in diesem Orden ist von großer Bedeutung, um ihn von den patriarchalischen, religiösen Organisationen, die in den letzten Jahrtausenden auf der Erde entstanden sind, zu unterscheiden.*

*Zurzeit existieren einige kleine Kollektive von lebendigen Nachkommen der Eieyani, die in verschiedenen Staaten leben und die das Wissen über die prähistorischen Zivilisationen unseres Planeten besitzen. Sie sind auch Hüter verschiedener uralter Reliquien, darunter auch der Cloister-Dora-Teura Platten. Ähnlich einigen der Vertreter tibetanischer Buddha-Schulen - besonders jenen, die sehr selten aus ihren Zufluchtsstätten im Himalaja hinaustreten - haben bestimmte Mitglieder der Eieyani-Familien einen offenen Kontakt und direkte Kommunikation mit lebendigen Zivilisationen aus anderen Dimensionen. Diese Zivilisationen kann man als außerirdische Wesen oder als Engel-Kollektive bezeichnen*

*In bestimmten Perioden der menschlichen Evolution ist es den Eieyani erlaubt, die uralten Lehren in ihrer reinen Form den Menschen zurückzubringen. Auf diese Weise werden die zwölf Scheiben und die Maharata Bücher wieder in die Sprachen, die in der entsprechenden Epoche verwendet werden, übersetzt. Wenn es für die Gesellschaft absolut notwendig ist und große planetarische Ereignisse anstehen, bringen die Eieyani dieses Wissen den Menschen zurück und gehen in die Öffentlichkeit. Die Geheimhaltung der Indigomenschen über die Generationen hinweg war von großer Bedeutung, um abzusichern, dass die Informationen mindestens für eine kurze Zeit in ihrer reinen Art überleben würden, bevor sie dann in den notwendigen Perioden vorgelegt werden konnten. Denn schnell würde es wieder zu einer Verstellung der Schriften kommen, durch die dominanten, manipulativen Kräften auf der Erde, die sowohl politischer als auch religiöser Natur sind.*

*E'Asha Ashayana erklärt in einer Reihe von Vorlesungen, dass die letzte schriftliche Übersetzung der CDT Platten in der 'Christ-Periode' (12 v. Chr. - 29 n. Chr.) gemacht wurde. Zu jener Zeit wurde die Übersetzung von einer Gruppe von Essenern mit Eieyani-Herkunft - darunter auch Jesheua Sananda Melchizedek - verwirklicht. Jesheua war ein verkörperter Avatar aus der 12. Dimension, der darin ausgebildet war, mit den CDT Platten zu arbeiten. Er war auch einer der Sprecher der Guardian Alliance und hatte die Aufgabe, dieses Wissen den Menschen zurückzubringen. Seine Aufgabe hat er erfüllt, unter anderem schrieb er sechs Bücher. Miriam schrieb drei Bücher und die Person, die als Johannes der Täufer bekannt ist, begann ein Buch zu schreiben, doch wurde er ermordet, bevor er das Buch beenden konnte. Diese neun Bücher waren ein Teil - der jetzt fünfzehn fehlenden Bücher - der Bibel. Sie waren und sind immer noch der Kern der legitimen Lehren der Essener, und sind als die „Lehren über die Gralslinien“ bekannt. [18] Das Wissen und die Techniken, die in Kathara gegeben werden, sind die 'heilige Wissenschaft', die durch die Gralslinien bewahrt wurden. Sie sind ein Erbe für die ganze Menschheit und auch für die Vertreter aller anderen Rassen auf Erden.*

*Die Information, die Ashayana über diese Periode übergibt, ist nicht nur aus den Cloister-Dora-Teura Platten abgeleitet, sondern entstammt auch ihrem persönlichen Gedächtnis. Miriam, der dritte Sprecher der Guardian Alliance aus der Christ-Periode, reinkarnierte als Ashayana.*

*Mehr Informationen über die wahre Geschichte von Jesheua und den anderen Indigomenschen, die ein Teil der Christ-Mission vor zwei Jahrtausenden gewesen waren, finden Sie im Artikel 'Die wahre Weihnachtsgeschichte'[19] und in den VoyagerBüchern.*

[20] Die Ereignisse damals wurden ebenfalls in die Scheiben aufgenommen. Es gibt zu diesem Thema auch folgende Workshops:

- Das Erbe von Lemurien & Atlantis[21]
- Das Erbe des Verlorenen, die Freiheiten des Gefundenen. Die Geheimnisse der Milchstraße, die Halls of Records und die Codes von Jesus. [22]
- Sliders-12. Externalisierung des Kryst.[23]

Andere Übersetzungen der CDT Platten wurden von Sprechern gemacht, die in die unterschiedlichen Kulturen der genetischen Gralslinien hineingeboren worden sind. Einschließlich der Kulturen der Hindus, der Chinesen, der Tibeter, Afrikaner, der Ägypter, der Mayas, Inkas, Kelten und Druiden.[24]

Sämtliche Übersetzungen der Cloister-Dora-Teura Platten, die in den Kulturen der Menschen verbreitet wurden, erlitten dasselbe Schicksal. Sie wurden zerstört oder ihre Informationen wurden verzerrt dargestellt. Man wollte verhindern, dass sich die Menschen ihrer wahren Herkunft gewahr werden. Sie sollten die Struktur des Universums nicht verstehen und keine direkte Anbindung an das Göttlich-Absolute mehr haben.

Durch das Verstecken und Verdrehen des heiligen Wissens konnten die Menschen leicht manipuliert werden. Ihnen wurde suggeriert, sie seien unbedeutende, untaugliche und sündhafte Wesen. Sie sollten Erniedrigungen erdulden, um den Segen eines bestimmten Gottes zu erhalten. Der Segen wurde aber nur über eine bestimmte religiöse Gruppe oder Vermittlungsinstanz gegeben. Die meisten geschriebenen Bücher wurden von korrupten staatlichen oder religiösen Eliten der entsprechenden Zeit sofort vernichtet, beschlagnahmt oder absichtlich umgeändert.

Im Jahre 27 n.Chr. wussten die Eieyani, dass die nächste Periode der Übersetzung der Cloister-Dora-Teura Platten etwas vor und während der Periode 2000 - 2017 n.Chr. sein würde. Diese Periode - in der wir gewählt haben, geboren zu werden - ist als die Zeit großer Veränderungen vorhergesagt worden. Veränderungen für den Verlauf unserer Evolution, der Erde, der Galaxie und des Universums. Die Mehrheit der Menschen auf der Erde kriegt davon nichts mit, und hat keine Vorstellung darüber, wie viele karmische Knoten sich gerade auflösen, in einem noch nie dagewesenen Ausmaß.

Das vor Ihnen liegende Buch versucht dem spirituell suchenden Leser mehr Information anzubieten über all diese wichtigen Fragen. Es versucht den Leser mit den existierenden Quellen-die der Autor für glaubwürdig hält - bekannt zu machen. Jeder muss selber einschätzen, ob und wie weit er in dieses 'heilige Wissen' eindringen will, falls man einen positiven inneren Impuls dazu verspürt. Das Ziel des Buches ist es, diese Informationen verständlich darzulegen, damit sie auch praktisch umgesetzt werden können. Die Informationen werden in Beziehung gebracht zu der bekannten Spiritualität, den Religionen, der bekannten Wissenschaft (Geschichte, Geographie, Astronomie, Anthropologie, Biologie), den Heilkünsten und körperlichen Übungsprogrammen.

*Für die Periode 2000 - 2017 n.Chr. haben die Eieyani sehr aufmerksam einige Individuen ausgewählt: Kinder, die aus Familiengenerationen stammen, für die es bekannt ist, dass sie Nachfolger von Eieyani sind. Nach der Entdeckung der entsprechenden Individuen verbinden die Eieyani sich mit ihnen und fangen an, sie sehr diskret auszubilden. Bei diesen Kontakten spielen persönliche Beziehungen eine wichtige Rolle, aber es werden in den Kontaktpersonen keine messianischen Komplexe stimuliert oder Formen eines egozentrischen Narzissmus. (Dies ist häufig charakteristisch bei Wesen, die Vertreter anderer außerirdischer Gruppen sind!). Dazu kommt, dass wenn ein Kryst - Wesen einen persönlichen Kontakt mit einem Menschen herstellt, es immer noch am freien Willen des Menschen liegt, was er damit anfangen will.*

*Ashayana war eines dieser Kinder. Sie befand sich seit ihrem frühesten Kindesalter in Kontakt mit den Guardians. Meiner Meinung nach ist die tadellos konkrete, und sich nicht widersprechende Information - die in solch einer esoterischen Tiefe und geistigen Weisheit noch nie dagewesen ist - der beste Beweis für ihre Behauptungen, seit so langer Zeit mit den Guardians in Kontakt zu stehen.*

*Wenn die Zeit naht, wo der Zyklus der Übersetzung der CDT Platten beginnen soll, bieten die Eieyani den drei "Sprechern" sogenannte 'Verträge' an. Diese drei - bereits subtil ausgebildeten und schon volljährigen Individuen - sind nicht verpflichtet, diese Rollen als Sprecher anzunehmen. Die Personen, die Sprecher werden, sind frei, ihrem Willen zu folgen und zu wählen, wiesie ihre Mission verwirklichen wollen. Sollte sich herausstellen, dass ihr Wille im Widerspruch zu den Absichten der Freiheits-Lehren steht, kann der Vertrag auch wieder gekündigt werden. Im Mai 2012 n. Chr. wurden die Verträge von Sprecher-2 (Michael Deane) und Sprecher-3 (Mary-Ann Calaway) gekündigt.[25] Der einzig offizielle Sprecher bleibt E'Asha Ashayana Aneya Kananda Melchizedek.*

*Im Januar 2009 n. Chr. wurde der Vertrag für Sprecher-1 – Ashayana, noch erweitert, mit dem Auftrag der Übersetzung und Verbreitung weiterer Kristallscheiben, den sogenannten Kumeya Alhumbra (Anuhazi geschrieben: KUmA'yah Al-Hum-Bhra) Scheiben. Diese Scheiben enthalten Informationen von noch fortgeschritteneren Lehren. Die Scheiben befinden sich in der uns verwandten und benachbarten Galaxie - M31, Andromeda - die auch Aquinos genannt wird.*

*(Über diese Lehren wird mehr im Kapitel 11 dieses Buchs berichtet).*

*Bei der Analyse von Informationen ist es wichtig, die Quelle der Informationen zu kennen und wie sie übermittelt werden. Weiterhin gilt es abzuschätzen, wie frei von Widersprüchen die Quelle ist, was für Ziele sie hat, und die Konsequenzen, die sich daraus ergeben. Meine persönliche Einschätzung - die auf einer Forschung von über 1200 Stunden Vorlesungen und allen zugänglichen Schriften und Büchern von Ashayana beruht – ist, dass diese Informationen außerordentlich konsequent und kohärent sind. Die Ziele sind sehr klar definiert und spirituell bereichernd, denn es wird eine sehr umfassende und harmonische Weltanschauung dargestellt.*

*Die 'Sprecher' der Guardian Alliance erhalten, bearbeiten und übersetzen die Informationen über eine Kommunikationsart, die Keylontische Transmission genannt wird. Die Informationsübertragung ist eine Form von Fernübertragung von Symbolen,*

die Keylontische Codes genannt werden. Diese gelangen in das bio-energetische Feld des Menschen und wenn sie sich dort befinden, werden sie unbewusst durch das neurologische System des Körpers bearbeitet, um sich in Elektronenimpulse umzuwandeln, den die menschliche Biologie in die entsprechende - für den Menschen verständlichen Sprache - übersetzt. Die Information erscheint im Gehirn des Menschen in Form von Wörtern und Bildern. Diese Methode kann von jedem Menschen gefahrlos und allmählich erlernt und angewendet werden.

Keylontische Kommunikation unterscheidet sich dadurch vom sogenannten Channeling, dass kein Verschmelzen des individuellen Bewusstseins mit einem anderen Wesen (oder mit Aspekten des eigenen Wesens in anderen Dimensionen) stattfindet. Beim Channeling besteht die Gefahr der Beschädigung der menschlichen DNA, was die biologisch-spirituelle Evolution des Menschen beeinträchtigen kann. Keylontische Kommunikation kann mit der Sendung einer e-mail - mit entsprechenden gespeicherten Dateien - verglichen werden, wobei die Information allmählich vom Empfänger sozusagen 'herausgezogen' wird.

In vielen historischen Perioden wurden schriftliche Übersetzungen der Cloister-Dora-Teura Platten verboten. Einerseits um die Sprecher zu schützen, andererseits um Beschlagnahme und Missbrauch des Wissens über das Templar zu verhindern. In prähistorischen Epochen wurde vorwiegend die verbale Präsentation des Wissens erlaubt. Deswegen wurden die Übersetzer 'Sprecher' genannt. Die Sprecher wurden ausgebildet, die Informationen der Öffentlichkeit zu präsentieren. Sie hatten allerdings nicht das Bedürfnis, die Öffentlichkeit von der Wahrhaftigkeit der Information zu überzeugen. Wenn die Eieyani und ihre Sprecher ihr Wissen verbreiten, behandeln sie alle anderen Ansätze und Blickpunkte mit gleicher Toleranz. Sie achten das Recht, eine andere Meinung haben zu dürfen und erlauben es, dass man auch ihre Botschaften kritisch betrachtet oder ablehnt.

Lange Zeit vor dem Fall und der Zerstörung von Atlantis (die endgültig im Jahr 9558 v.Chr.[26] geschah), waren diese Lehren einer erleuchteten, freudvollen und friedfertigen Gesellschaft von Menschen zugänglich. Sie waren die Vertreter der sogenannten 'menschlichen Engelrasse', deren Nachkommen wir heute sind. Dies war eine globale Zivilisation, die auf Liebe und Achtung beruhte. Reste dieser wissenschaftlich-spirituellen Lehren können in allen traditionellen Religionen gefunden werden sowie in unterschiedlichen Zweigen der neuen Wissenschaft und Spiritualität. Historisch gesehen wurden viele dieser Lehrfragmente redigiert und verändert, und damit benutzt, um eine dogmatische Kontrolle von unterschiedlichen religiösen und politischen Kräften aufrechtzuerhalten.

Im Kern jeder universellen Struktur - sogar der kompliziertesten - besteht eine Wechselwirkung zwischen Klang, Licht und Energie. Um eine reelle Vorstellung über die Art, wie diese Wechselwirkung geschieht, zu bekommen, ist es notwendig, diese drei Elemente getrennt zu betrachten und danach die gegenseitige Wechselwirkung zu erforschen. Der Prozess der Schöpfung seitens der Quelle ist nicht zufällig oder willkürlich. Um uns herum gibt es viele Beispiele komplizierter Ökosysteme, deren Elemente sich in angemessenen Verhältnissen befinden, damit sich biologisches Leben

auf der Erde entwickeln kann. Wir können uns vorstellen, was mit dem Leben auf unserem Planeten geschehen würde, wenn plötzlich viele Bäume verschwänden und wie sich das auf den Sauerstoff, den wir brauchen, auswirken würde. Zart ist die Bilanz des Lebens auf der Erde und alle Organismen sind voneinander abhängig.

In großer Tiefe und sehr detailliert wird in den Freiheits-Lehren und Kathara das System vorgestellt, durch das die Quelle in ihre eigene Schöpfung eintritt. Die Mechanismen des schöpferischen Prozesses werden erklärt, was ihr Sinn ist und wohin sie führen. Kurz zusammengefasst ist der Sinn der Schöpfung, das Ermöglichen und Erwerben von Erfahrungen, durch die die Quelle sich selbst in unterschiedlichen Situationen erforscht.

Das System der göttlichen Erschaffung wird in den Freiheits-Lehren als „Stufen der Schöpfung“ oder auch „Treppenstufen-Schöpfung“ bezeichnet.[27] Es ist der Prozess, durch den sich das Bewusstsein der Zentralen Göttlichen Quelle in der Bildung sogenannter morphogenetischer Felder projiziert. Diese Felder bilden die Grundstruktur der makrokosmischen und mikrokosmischen Ordnung aller schöpferischen Erscheinungen. Die morphogenetischen Felder enthalten in sich selbst den Charakter und das mathematische Modell, nachdem die Quelle das schöpferische Hologramm aufbaut. Das Hologramm ist die Arena, in der die Schöpfung und ihre Aspekte erforscht werden. Durch das Wissen der Existenz von morphogenetischen Feldern - die alle existierenden Aspekte verbinden - gehen wir von der Weltanschauung einer vergänglichen menschlichen Existenz (in der der Mensch auf die Außenwelt lediglich einwirkt), über zu der Weltanschauung einer inneren Einheit und Existenz. Ähnlich einer Welle, die ein untrennbarer Teil des Sees ist und auch mit den anderen Wellen verbunden.

### **Göttliche Gleichheit und die direkte Verbindung zur Quelle**

In der gegenwärtigen Gesellschaft ist es modern und allgemein üblich über Gleichheit und Überwindung der Ungleichheit zwischen den Menschen und Gruppen von Menschen zu reden. Wenn über Gleichheit gesprochen wird, soll betont werden, dass es sich hier nicht um Gleichmäßigkeit und Stereotypisierung handelt, sondern um gleiche Signifikanz aller Menschen und Gruppen von Menschen. Jeder ist frei zu glauben, was er will und durch seine eigenen Wahlen macht er Erfahrungen. Wenn jemandes Gesinnung auf einer wahrhaften Übereinstimmung mit den ursprünglichen Gesetzen des Absoluten beruht, dann manifestiert er Möglichkeiten einer harmonischen evolutionären Entwicklung. Diese Entwicklung nennt man krystic- Evolution. Dies ist ein künstliches Wort, das in der deutschen Sprache nicht vorhanden ist. Es wurde abgeleitet von dem Wort KRYST. Dies ist eine Zusammenfügung der ersten lautbaren Töne in unserem Universum, die die göttliche Blaupause für die Schöpfung widerspiegeln: Ka Ra Ya Sa Ta Ha La. Worte wie Christ, Christos, Kristall, Kristallisation, etc. sind Abwandlungen davon. Wir werden das Wort krystic immer dann benutzen, wenn es sich auf diesen KRYST-Code bezieht!

Die Anwendung dieser ursprünglichen göttlichen Gesetze (einschließlich des inneren intuitiven Sinns für ihre Wahrhaftigkeit) ist grundlegend für die harmonische Entwicklung jedes Individuums oder jeder Gemeinschaft. Dieses Wissen über die

*ursprünglichen Gesetze können und müssen keinem Menschen aufoktroziert werden. Denn jeder in der Ausübung seines freien Willens, kann selbst entscheiden, wie er sich entwickeln will. Jeder erfährt lediglich die karmischen Folgen seiner Entscheidungen.*

*Dieses Wissen zu vermitteln verfolgt nicht das Ziel, bestimmte Gesetze und Modelle durchzusetzen, sondern über ihre Existenz zu informieren und über die Folgen, die sich ein Lebewesen oder ein Kollektiv aus ihrer Anwendung oder Nichtanwendung selbst erschafft. Genauso, wie es für einen Menschen nützlich ist, die Vorteile von Waschen und Baden zu kennen und gesundheitliche Probleme als Folge mangelnder Hygiene zu verstehen, so stellen die Guardians Informationen zur Verfügung, die zum Nutzen aller Menschen sein sollen.*

*Warum ist es so außerordentlich wichtig, die Struktur, in der die Schöpfung sich vollzieht, aufzuzeigen? Man erhält damit einfach eine klare Perspektive für das, was wir sind und wo wir uns in dem großen holographischen Bild befinden. Das Wissen über die 15-dimensionale Zeit-Matrix und ihre fünf Dichten hat eine Schlüsselbedeutung, um die Anatomie und den Erscheinungsort unserer höheren Aspekte (der Seele, der Überseele, des Avatars und der Rishi-Individualität) zu verstehen. Die Freiheits-Lehren liefern wertvolle Informationen in einem konkreten Kontext und in einem systematischen Zusammenhang.*

*Wenn wir das theoretische Modell unserer multidimensionalen Natur kennen, erkennen wir deutlicher, warum alle Menschen für die Quelle gleich wichtig sind und was es bedeutet, göttliche Schöpfungen zu sein. So wird der blinde Glaube durch eine reelle Erkenntnis ersetzt. Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Segregation und andere Arten von Diskriminierung werden als nicht existierend in der ursprünglichen Wahrheit verstanden. Es wird auch verstanden, dass sich das Absolute in allem äußert. Wir sind somit alle außerordentlich wichtige und unersetzliche göttliche Manifestationen. Jeder Umgang mit einem anderen Wesen ist ein Umgang mit Gott, ein Umgang mit uns selbst. Daraus können wir Freude, Genugtuung und wahre Erkenntnis ziehen. Dies lässt uns die Göttliche Quelle noch besser verstehen und fühlen.*

*Der Atheismus - und die chaotischen Vorstellungen über das Universum und die Herkunft des Lebens, die in der wissenschaftlichen Gemeinschaft dominieren - sind unvereinbar mit den Freiheits-Lehren. Der Atheismus trennt den Menschen vom Sinn des Lebens, und gibt ihm eine Position, das Ego dominieren zu lassen. Nichts hat ein Ziel oder eine Richtung und das Leben ist nur ein zufälliges Produkt von Kombination von chemischen Elementen. Die Leere und die Hoffnungslosigkeit in dieser Gesinnung zwingen den Menschen, sich selbst als unbedeutend zu sehen. Man selbst und alle anderen sind nur winzige Partikel, die nur eine Übergangsexistenz haben. Diese Gesinnung führt auch zu einer Art Hartherzigkeit, nicht-humanem Verhalten und Grausamkeit im Umgang mit anderen biologischen Arten.*

*Das Verstehen über die Prozesse der Schöpfung gibt uns Klarheit darüber, dass wir eine manifestierte Gestalt der Quelle in einer bestimmten Realität sind. Wir haben eine gewisse Vorherbestimmung und sind immer mit der Quelle verbunden, unabhängig davon, ob wir uns Rechenschaft über diese Verbindung abgeben oder nicht. Dieses*



*Konzept unterscheidet sich sehr von führenden religiösen Meinungen, die besagen, dass Gott „irgendwo da oben“ ist und dass wir Kräfte von 'außen' benötigen, weil wir sündige und unbedeutende Wesen sind.*

*In der Bibel, genauer in Genesis, Strophe 1:27 wird gesagt: "Und Gott hat den Menschen nach seinem Bilde erschaffen, nach göttlichem Bilde hat er ihn erschaffen; als Mann und Frau erschaffen."*

*Wenn wir uns fragen, welches dieses gemeinsame Bildnis ist, die der Mensch und Gott haben, ist es logisch, dass wir die Ähnlichkeit auf einer tieferen Ebene als der äußeren Gestalt suchen sollten. Wir sind nach dem Vorbild Gottes erschaffen worden. In Kathara wird erklärt, dass diese Behauptung in der Bibel richtig ist. Und dass sie bedeutet, dass wir alle mit ein und derselben Struktur eines kristallinen Körpers - in dessen Kern das Kathara-Netz steht - erschaffen worden sind. Mit der Entwicklung der Quantenphysik werden auch die Thesen in Kathara - dass alle Aspekte der Schöpfung mittels der morphologischen Felder verbunden sind - bewiesen werden können. Das bedeutet, dass wir uns alle - Pflanzen, Tiere, Planeten, Systeme, Galaxien und Universen - ständig und für immer "im Körper von Gott" befinden. Und dass wir in der Grundstruktur des Kathara-Gitternetzes - das der natürliche Lebensbaum ist - erschaffen worden sind.*

*Die wahrhaftige Erkenntnis ist stärker als der blinde Glaube und sie schafft uns die feste, wertvolle Gesinnung, dass wir alle ein Teil vom Absoluten sind. Dies bedeutet, dass es nicht notwendig ist, dass irgendjemand oder etwas zwischen unserer persönlichen Verbindung mit uns selbst und Gott stehen muss. In dem Moment, in dem der Mensch seine eigene göttliche Signifikanz und die ursprüngliche Verbindung mit dem Absoluten verleugnet, wird er für Manipulationen anfällig und kann unter die Kontrolle von Kräften geraten, die gegen die Wahrhaftigkeit dieser Werte wirken.*

*Wenn wir die Realität der multidimensionalen Identität nicht erkennen und wahrnehmen, dass sie jedem eigen ist, werden wir unsere Struktur als geistige Wesen sowie die Struktur anderer Bewohner auf der Erde und an anderen Orten im Universum, nicht genügend verstehen können. Das Wissen über die Dimensionen und der Erscheinungsort unserer höheren Aspekte hilft uns, eine Einstellung einzunehmen, damit wir unsere Kraft nicht anderen Wesen aus anderen Dimensionen zur Verfügung stellen. Sollte sich jedoch die Möglichkeit ergeben, dass solch ein Kontakt entsteht, sollten wir die Motive dieser Wesen gründlich analysieren.*

*Weiterhin ist es wichtig zu verstehen, dass, wenn wir unsere Seele oder einen anderen Aspekt unserer höheren Identität anrufen, sie auf uns hören und versuchen werden, auf eine bestimmte Weise und zur passenden Zeit mit uns in Kontakt zu treten. Für den einzelnen Menschen sollte dieser Kontakt immer bewusst und klar sein.*

*(Die historischen Ereignisse in prähistorischen Zeiten, die zu einer grundlegenden Absperrung unserer inneren Verbindung mit unseren höheren Aspekten führten, werden in Kapitel 5 betrachtet).*

## • **KAPITEL 2**

### **Kathara - die heilige Wissenschaft der Einheit von Klang und Licht**

Das Wort Kathara stammt aus der Anuhazi Sprache und ist eine Zusammensetzung aus drei Klängen. ka = die elektrische männliche Energie = Licht; tha = die magnetische weibliche Energie = Klang; ra = das Einssein beider Kräfte. Somit kann Kathara als die Lehre der Einheit von Klang und Licht übersetzt werden.

Kathara ist eine Disziplin, die Techniken für Bio-Regeneration anbietet, durch die eine allmähliche, bewusste Ausdehnung des Bewusstseins erreicht wird. Dieser Prozess stimuliert unsere DNA-Schablone, die Kundalini-Energien, Chakren und Merkaba-Felder in unseren feinstofflichen Körpern. Obwohl die Kathara - Lehre noch nicht von der wissenschaftlichen Gemeinschaft anerkannt worden ist, war sie in unserer prähistorischen Vergangenheit allgemein bekannt und wurde in 'Schulen des Aufstiegs' ('Aufstieg' = die Vorwärtsbewegung zwischen den Dimensionen) in den fortgeschrittenen Zivilisationen unterrichtet. Dementsprechend wird Kathara nicht als eine neu entdeckte Lehre, sondern als die Rückkehr einer uralten Lehre vorgestellt.

In Kathara wird sehr ausführlich das Entstehen der Schöpfung erklärt, als das Ergebnis der Absicht der Quelle, in bestimmten Parametern und nach bestimmten, nicht veränderbaren Gesetzen zu schöpfen. Das Hervorbringen aller sogenannter Dimensionen, Universen und Organismen entsteht mit der Absicht der Göttlichen Quelle zu erschaffen. Es entstehen in diesem Prozess gleichzeitig die Felder des primären Klanges (die göttliche Weiblichkeit = Magnetismus) und die Felder des primären Lichtes (die göttliche Männlichkeit = Elektrizität).

In Kathara I wird die Natur des Verstandes erklärt. Der Verstand ist ein Generator von Programmen, der die morphologischen Felder beeinflusst, indem er sich sogenannter 'Gedanken' bedient. Wenn wir uns eine klare Vorstellung darüber verschaffen, was mit unseren Gedanken geschieht - und welchen Effekt sie auf die morphologischen Felder (die ganze Schöpfung) haben- verstehen wir, wie wichtig es ist, unseren Verstand fokussiert einzusetzen. Gedanken können unharmonische Programme erschaffen, die zu chaotischen Ergebnissen in der Schöpfung führen. Die Mittel, durch die die Skalar-Programme entstehen, sind der Klang (Vibrationen), das Licht (die Verwendung von Farben) und spezifische Symbole, die in Kathara Codes genannt werden.

Durch die Anwendung von Kombinationen von Tönen und Visualisierungen - in spezifischer Art und Weise verwendet - wurden in den prähistorischen Perioden die heiligen Rituale in den sogenannten Tafelrunden durchgeführt. Es wurde bewusst mit der Aktivierung der DNA-Schablonen, ganzheitlicher Heilung, Levitation von Objekten, Steuerung der Energien in der Erde - und noch vieles mehr - gearbeitet. Heute würden wir diese Phänomene als 'fantastisch' bezeichnen, weil wir die Vorgehensweisen ihrer Entstehung vergessen haben.

Die heiligen tonalen Reihenfolgen wurden zum Reinigen, Umprogrammieren und Beschleunigen der Drehung der Erdschilde verwendet. Diese tonalen Reihenfolgen sind in Kathara noch als "die Musik der Sphären" bekannt. Die menschliche Stimme ist eine der

leistungsfähigsten Mittel, multidimensional zu wirken, und deswegen war die Verwendung von spezifischen Tönen in alten Zeiten ein heiliges Geheimnis.

In Kathara I wird der Manifestations-Prozess sehr ausführlich erklärt, wie sich das erste Partiki-Partikel in zwei Partikel aufteilt - in Partike(Anuhazi geschrieben: PartikA) und Particum. Diese wiederum vereinigen dann ihre Phasen, replizieren sich und organisieren sich dann in sogenannten Partiki-Netzen. Die Partiki-Netze organisieren sich zu Codes aus unbeweglichem Licht, die Keylons genannt werden. Diese wiederum gruppieren sich, um morphogenetische Felder zu bilden. Ein morphogenetisches Feld ist also ein Kristallnetz aus Licht und Klang. Das mathematische Programm, das sich in den morphogenetischen Feldern repliziert, ist das sogenannte Kathara-Gitternetz. Aus diesem Grund stellt es den natürlichen und ursprüngliche 'Lebensbaum' dar.

### **Das Kathara-Gitternetz**

Das Kathara-Gitternetz ist die Grundstruktur, auf dessen Basis sich die Schöpfung entwickelt. Es stellt den ursprünglichen mathematischen Code dar - auch Kryst-Code genannt - der die gegenseitige Wechselwirkung von Subpartikel-Ausstrahlung unter einem spezifischen Winkel untereinander organisiert. Es ist das heilige Muster, das sich in Zeit-Matrizen und Universen, aber auch im menschlichen Körper und in den kleinsten Schöpfungen im Kosmos widerspiegelt. Das Kathara-Netz ist eine zentrale Struktur, durch welche sich der schöpferische Prozess im Kosmos entwickelt. Es ist der natürliche 'Lebensbaum', der als ein mathematisches Programm funktioniert, das genau bestimmte mathematische Wechselwirkungen erstellt, die ursprünglich von der Göttlichen Quelle manifestiert worden sind.[28] Durch das Kathara-Netz verbindet sich göttliches Bewusstsein mit den abgesonderten Dimensionen, um Erfahrungen in verschiedenen, erschaffenen Formen zu sammeln. Durch das Netz zirkulieren Energien, die weitergeleitet und empfangen werden können. Das Wissen über das Kathara-Netz und das natürliche Programm, nach dem es funktioniert, besitzt eine Schlüsselstellung beim Verstehen der Prozesse der Schöpfung, an denen wir uns die ganze Zeit beteiligen.

Mit diesem Wissen können wir den Ort und die Lage der Dimensionen, der sogenannten 'harmonischen Universen', ebenso wie die Struktur der feinstofflichen Körper des Menschen (oder eines anderen Wesens) feststellen. Wenn wir über dieses Wissen verfügen, können wir bewusst das Weiterleiten und Empfangen von Energien aus verschiedenen Dimensionen steuern. Die wichtigsten Charakteristiken des Kathara-Netzes sind nachfolgend kurz beschrieben und zwar so, wie sie von E'Asha Ashayana und den Guardians in Kathara I vorgestellt worden sind.

So, wie die physischen Organe im Körper konkrete Funktionen, Lagen und Charakteristiken besitzen, haben auch die unterschiedlichen Energiezentren verschiedene Aufgaben. Jedes Kathara-Zentrum stellt eine spezifische Kristallisation von Partikeln dar, die Partiki - Einheiten genannt werden. Jede Kristallisation bezieht sich auf eine entsprechende Dimension. So ist zum Beispiel Kathara-Zentrum-1 mit einem mathematischen Programm versehen, das eine Verbindung zur 1. Dimension, zum 1.

*Chakra, zum 1. Feld der Aura, zum 1. DNA-Strang und zur 1. Axiatonal-Linie erschafft. Kathara-Zentrum-6 - zur 6. Dimension, 6. Chakra, 6. Feld der Aura, 6. DNA-Strang und 6. Axiatonal-Linie, usw. Diese Programme der Kathara-Zentren enthalten die Matrize des Funktionierens jeglicher biologischen DNA, einschließlich der menschlichen. Die energetischen Kathara-Zentren sind für das Funktionieren der Energieschilde, Chakren und physischen Organe grundlegend. Jedes der Kathara-Zentren strahlt eine Farbe aus, die der Frequenzwelle einer bestimmten Dimension, und eines bestimmten Chakras entspricht. Zentrum 1 ist rot; 2 - orange; 3 - gelb; 4 - grün; 5 - blau; 6 - indigo; 7 - violett; 8 - golden; 9- silbern; 10 - blau-schwarz; 11 - dunkel silbern; 12 - weiß.*

*Die Biofelder eines Lebewesens nennt man heutzutage in der Umgangssprache Aura. In Kathara sind diese Biofelder ein Teil der Anatomie des Lichtkörpers des Menschen. Der physische Körper eines Menschen im 'ersten harmonischen Universum' (Dimension 1, 2, 3) ist Teil seines Lichtkörpers. Die Seele ist auch ein kleiner Teil des Lichtkörpers. Der Lichtkörper seinerseits stammt aus dem geistigen Körper, der auch eine feinstoffliche Anatomie besitzt.[29] Zwischen dem geistigen Körper und dem Lichtkörper befindet sich der sogenannte Rasha-Körper, der in der modernen Physik als die Schablone der 'dunklen Materie' bekannt ist. Unser atomarer physischer Körper in der dritten Dimension ist von allen diesen Körpern umgeben, was bedeutet, dass wir viel größer sind, als wir es uns vorstellen können. Der Durchmesser eines verhältnismäßig geringen Teils des Lichtkörpers eines Menschen erstreckt sich alleine bis zu einigen hunderttausend Kilometern.[30] Unsere Biofelder sind riesig und das Wissen über sie erweitert unsere Möglichkeit, uns selbst zu erkennen und zu beherrschen. Das heißt, die Menschen sind keine dahin geworfenen Staubkörner, sondern der konkrete Fokus eines riesigen Bewusstseins, das sich selbst - in großen Einzelheiten und durch bereits vorgegebene, ursprüngliche Regeln - erforscht. Mit diesem Wissen und einer entsprechenden Einstellung, können wir uns mit Begeisterung auf ein Abenteuer stürzen, uns selbst kennenzulernen und wieder Selbstachtung zu gewinnen.*

*Wir können nur etwas finden, wenn wir wissen, dass es existiert! Dann können wir den Wunsch entwickeln, es zu entdecken. Danach ist es nötig, die Mittel und Methoden zu besitzen, um alles praktisch umzusetzen. Dadurch können wir fortschreiten im Abenteuer der Selbst-Entdeckung.*

*Die Behauptung, dass die Farbe der 1. Dimension rot sei, ist nicht exakt genug. Eher könnte man sagen, dass die Frequenzen der roten Farbe mit den zentralen Frequenzen der 1. Dimension in Resonanz stehen. Kathara erklärt dieses physische Phänomen. So wie der Regenbogen aus konkreten Farben besteht - in einer bestimmten Reihenfolge und Ordnung - so haben alle Energien im Kosmos eine bestimmte Frequenz, die mit einer bestimmten Farbe in Resonanz stehen. Somit ist Farbe ein Schlüssel für den Zugang zu einer bestimmten Dimension. Dies zu wissen, ist wichtig, wenn ein Mensch visualisiert und meditative Reisen unternimmt.*

*Um z.B. einen Kontakt mit Lebewesen aus der 5. Dimension herzustellen, ist die Technik erforderlich, eine blaue Plattform zu visualisieren, mit dem 5. Chakra zu arbeiten und dem 5. Kathara-Zentrum. [31] Ohne die Entsprechungen zu kennen, werden wir den*

*Prozess des Kontaktes nicht bewusst steuern können und haben nicht den Kontext, um zu verstehen, was mit uns geschieht.*

*Die Kathara-Zentren sind miteinander durch Linien verbunden. Diese Linien werden Kathara-Linien genannt und davon gibt es 15. Die Kathara-Zentren enthalten die Programme für die entsprechenden Dimensionen, und die Kathara-Linien dienen der Übertragung der Frequenzen zwischen den Dimensionen. Das Wissen über diese Verbindungen, hilft uns, eine Reihe von Fragen zu beantworten, wie z.B. Mental- und Emotionalkörper (3. und 2. Dimension) sich gegenseitig beeinflussen.*

*Durch die Anwendung von Kathara-Techniken lernen wir, die Energieflüsse in unserem Körper zu leiten und zu balancieren. Wir lernen, die Energien aus den Kathara-Zentren über die Chakren zu steuern. Das natürliche Funktionieren der Kathara-Zentren und der Kathara-Linien im menschlichen Körper ist wichtig für die Gesundheit unseres Organismus.*

*Das Kathara-Gitternetz in der makrokosmischen Perspektive gibt uns die Information, mit welchen galaktischen Zentren und Dimensionen die Erde direkt verbunden ist. Die Erde ist das 3. galaktische Sternportal. Sie ist direkt mit den Sternportalen 1, 2, 4, 5 und 6 verbunden. Wenn z.B. eine Energie aus der 12. Dimension die Erde erreichen soll, dann muss diese aus dem 12. Sternportal (= 12. Kathara-Zentrum, das sich im Sternbild Lyra befindet und Aramatena heißt) zum 3. Sternportal gesendet werden. Falls es während der Übertragung der Energie Störungen oder Blockaden in den anderen Zentren gibt - was seit langer Zeit der Fall ist - müssen die Frequenzen über andere Portale umgeleitet werden. Zur Erde kommen die Kryst/Christ-Energien (auch Maharata Frequenzen genannt) über die Kathara - Zentren 12, 9, 6, 3 und 1. Dieser spezielle Pfad wird auch die "Amorea Passage" genannt.[32]*

*Die drei vertikalen Kathara-Linien kontrollieren das Funktionieren der übrigen 12 Linien. Die zentrale vertikale Linie steuert den Rhythmus der Schwingungen der Partiki - Teilchen im ganzen Kathara-Netz. Wenn diese Linie gestört ist, funktioniert das Fließen der Energien im gesamten Kathara-Netz nicht mehr richtig. Das bedeutet wiederum - auf unseren Körper bezogen- dass unsere Merkaba Ströme gestört sein werden. Wenn die Merkaba Ströme nicht richtig fließen, führt das zu Störungen in unseren physischen Organen*

*In Kathara I wird sehr ausführlich die Besonderheit des Kathara-Netzes und der Kathara-Linien erläutert. Ebenso die Beziehung zwischen den Kathara-Zentren mit unseren Chakren, und wie sich Merkaba Felder aufbauen und wie sie funktionieren.*

*Weitere fundamentale Elemente im Kathara-Gitternetz sind die so genannten Kristall-Siegel (crystal seals).[33] Um die einzelnen Dimensionen voneinander getrennt zu halten - und Realitäten mit einem bestimmten Rhythmus von Schwingungen von Partiki-Teilchen zu versorgen - sind im Kathara-Netz Kristall-Siegel vorhanden, welche zwischen den einzelnen Dimensionen untergebracht sind. Sie dienen zur Regelung des Rhythmus von Schwingung und Ausstrahlung von Partiki-Teilchen, sowie ihres Winkels, unter dem sie sich drehen. Die Kristall-Siegel haben die Funktion, verschiedene Raum-Zeit-*

*Realitäten isoliert zu halten Es gibt jeweils einen Kristall-Siegel zwischen jeder Dimension, innerhalb des Rahmens unserer 15-dimensionalen Zeit-Matrix.*

*Neben den Kristall-Siegeln gibt es auch noch sogenannte Magnetzonen zwischen den 5 Dichten (den 5 'harmonischen Universen'), die sich gegenseitig abstoßen. Sie dienen der Trennung der 5 Dichten und wirken wie Magneten mit gleichen Polen. Jeder Mensch besitzt innerhalb dieser 5 Dichten viele dreidimensionale Bewusstseins-Persönlichkeiten. Es sind unsere sogenannten 'höheren Aspekte'. [34] Sie werden Seele, Überseele, Avatar und Rishi genannt. Es sind tatsächlich eigenständige Individuen, mit eigenen Merkmalen und Charakteristiken.*

*In vielen religiösen Texten spricht man über 'Aufstieg' oder einem plötzlichen Erscheinen von Wesen aus dem "Nichts". Diese Erscheinungen können teilweise mit den Errungenschaften der gegenwärtigen Wissenschaft erklärt werden. In Kathara wird ein wissenschaftliches Herangehen in der Erklärung dieser mystischen Phänomene betont. Um den Prozess des plötzlichen Erscheinens und Verschwindens aus einer bestimmten Realität, besser verstehen zu können, müssen wir wissen, was eine Merkaba ist.*

*Das Wort Merkaba (wie auch Kathara) stammt aus der Anuhazi Sprache. Mer bedeutet Bewegung; ka bedeutet Licht; ba wird als Körper übersetzt. Somit bedeutet Merkaba Bewegung des Lichtkörpers. In Kathara wird erläutert, dass zwei Grundenergieströme existieren, welche Merkaba-Spiralen heißen. Der eine Strom ist dominierend elektrisch und strahlt Energie aus, und der zweite Strom ist magnetisch und nimmt Energie auf. Die beiden Merkaba Spiralen sind spiralförmige Trichter, die die Form eines Tetraeders annehmen, wenn sie sich treffen. Alles, was existiert, setzt sich aus Merkaba Spiralen zusammen. In Kathara I werden die Bedeutung und die natürliche Funktionsweise der Merkaba sehr ausführlich erklärt.*

*Es ist wichtig zu sagen, dass andere esoterische Lehren eine sogenannte unnatürliche ('Anti-Christ') Merkaba - Mechanik unterrichten. Diese kann die multidimensionale Struktur des Menschen beschädigen. Dadurch beginnt ein Prozess, die den Menschen in Richtung sogenannter 'schwarzer Löcher' gravitieren lässt. Und nicht - wie vorgesehen im natürlichen Aufstiegsprozess - Richtung sogenannter 'Christ-Universen'. Aus diesem Grund wird in Kathara zu einem aufmerksamen Studium der Merkaba - Mechanismen ermutigt - und auch zu einem Vergleich mit anderen Systemen - um mit den eigenen inneren Sinnen wahrzunehmen und abzuschätzen, welches der Merkaba-Systeme sich für einen richtig anfühlen.*

*Das wichtigste Merkmal der natürlichen 'Christ-Merkaba' ist, dass sich sein elektrischer Strom im Uhrzeigersinn bewegt. Dementsprechend bewegt sich die männliche Pyramide - mit der Spitze in Richtung Kopf - im Uhrzeigersinn. Der Magnetstrom - die weibliche Pyramide mit der Spitze nach unten - dreht sich in umgekehrter Richtung. Die beiden Ströme drehen sich also in zwei unterschiedliche Richtungen. Dies ist das Merkmal für ein normales "Atmen" entsprechender manifestierter Objekte.*

*Durch das Aktivieren der eigenen Merkaba erhält der Körper seine Fähigkeit zurück, seine Vibration wieder zu erhöhen oder zu senken. Dadurch erhält er die Fähigkeit zurück, sich wieder durch die unterschiedlichen Dimensionen zu bewegen. Das Reisen*

durch eine bestimmte Dimension oder Dichte setzt voraus, dass sich beide Pyramiden in einer bestimmten Geschwindigkeit drehen, die in Trillionstel einer Nanosekunde gemessen wird.

Die moderne Physik - mit der Erforschung von sogenannter Anti-Materie - hat entdeckt, dass kleinste Partikel oder "Teilchen" unter bestimmten Bedingungen einfach 'verschwinden' und auch wieder 'erscheinen' können. Im Grunde genommen geht es um eine Erhöhung der Schwingungsrate des erforschten Teilchens. Wenn ein bestimmter kritischer Punkt erreicht wird, vereinigt sich das Teilchen mit seinem korrespondierenden 'anti-materiellen' Teilchen - und verschwindet in eine andere Dimension. Das Existieren von parallelen Universen, 'adjugaten' Universen[35], sowie von Anti-Materie und Ante-Materie sind Erscheinungen, die auch in Kathara I erklärt werden.

Die Kristall-Siegel - die die Trennungen aufrecht erhalten in unserer Zeit-Matrix - können entfernt werden. Für diesen Prozess sind bestimmte höherentwickelte Wesen verantwortlich. Wenn ein Kristall-Siegel zwischen Dimensionen aufgehoben wird, beginnt ein Prozess des Vereinigens von Partikeln. Das führt zu gravierenden Veränderungen im Leben der entsprechenden Dimensionen.

Diese Veränderungen finden folgendermaßen statt: die materielle oder energetische 'Substanz' aus den höheren Dimensionen 'fließt' in die Teilchen der Materie der niedrigeren Dimensionen hinein - und erhöht deren Schwingungsrhythmus. Dies führt zu einer Erhöhung des ausgestrahlten Lichtes der Partiki-Teilchen - in den niedrigeren Dimensionen. Davon betroffen ist die 'Materie' sowohl aller Planeten als auch aller Lebewesen auf ihnen. Dadurch beginnt ein Prozess des 'Übergangs' in eine höhere Dimension. Diesen Prozess nennt man 'Aufstieg' oder 'Himmelfahrt'. Durch das Entfernen von Kristall-Siegeln entsteht die Möglichkeit eines 'Aufsteigens', und der Übergang in andere Ebenen der Existenz ist plötzlich möglich. Dieser Übergang ist auch für den menschlichen physischen Körper möglich, wenn er in eine hohe Frequenz gebracht werden kann. Ist er allerdings deformiert oder beschädigt, findet der 'Aufstieg' lediglich für die Persönlichkeit statt - ohne ihren physischen Körper - nach dem Eintritt des natürlichen Todes.

Die Kathara-Lehre ist auch ein Heilungssystem, das dem Menschen - der die entsprechenden Energiefrequenzen aufnimmt - hilft, sich mit seinem Christos-Avatar (in der 12. Dimension) zu verbinden. Es ist absolut notwendig, dass jeder, der mit diesen hohen Energien arbeitet, die feinstoffliche Anatomie des Menschen, die Lage und Funktionen der Kathara-Zentren, der Chakren (einschliesslich der morphogenetischen Chakren), des Hara-Zentrums, der Axiatonal-Linien, der Meridiane usw., sehr gut kennt.

Die Hauptebene der Frequenzen, aus denen die Energie (bei der Kathara-Heilung) entnommen wird, ist die 12. Dimension. Es ist die natürliche Dimension der Christos-Frequenzen, die auch die Funktion hat, die Biofelder des Menschen zu schützen. Durch sie kann der Praktizierende sich selbst oder einem Klienten helfen, seine eigenen Biofelder und das Maharic Schild zu aktivieren. Dadurch wird die Verbindung hergestellt mit dem eigenen Christos-Avatar. Die Heilung in Kathara ist als unterstützende Selbstheilung zu

*verstehen, die das Stimulieren von Fähigkeiten fördert, die der Verwirklichung der persönlichen Verbindung mit dem eigenen Christos-Ich dient.*

*In den folgenden Jahren erhielten wir immer stärkere und höhere Frequenzen durch die Intervention vieler Guardians aus den höheren Reichen.*

*Um den Körper eines Menschen herum, existieren Energieschilde, die die Form von Scheiben haben. Die Schilde haben die Funktion, bestimmte Energien zu verarbeiten und sie zu verschiedenen Dimensionen zu schicken. Diese Schilde beeinflussen auch den physischen Körper und entsprechende physiologische Gesetzmäßigkeiten. Es existieren das Telluric Schild, das mit den Energien aus der 1., 2. und 3. Dimension korrespondiert. Das Doradic Schild - 4., 5. und 6. Dimension. Das Teuric Schild - 7., 8., 9. Dimension. Das Maharic Schild - 10., 11. und 12. Dimension. Das Rishic Schild - 13., 14. und 15. Dimension.*